



Am Lago Maggiore tauchen wie schwimmende Paradiese  
die Inseln aus den Fluten auf

bindet. Von Como kann man also nach dem Engadin oder über den Splügenpaß nach Chur weiterfahren, von Varese nach dem Luganersee und dem Gotthard oder nach Luino am Lago Maggiore.

Die Simplonstrabe ist eine der besten StraBen der Welt. Sie wurde durch Napoleon I. von seinen auf besonderen Schulen vorgebildeten StraBenbau-  
meistern erbaut, um den franzosischen Truppen den Weg in die Lombardei  
zu erschlieBen. Seitdem ist sie mit groBer Sorgfalt instandgehalten worden.  
Aber was ist sie gegen die neue Autostrabe! Es ist interessant, Vergleiche  
anzustellen.

Diese Autostrabe macht sich alle nur denkbaren Fortschritte der neu-  
zeitlichen Technik zunutze. Kerzengerade fuhrt sie in betrachtlicher Breite  
dahin. Auf weit hinaus laBt sich die Strecke uberblicken. Man sieht  
schon von weitem, was uns entgegenkommt, was zu uberholen ist. Moglichst  
keine Steigungen. Immer glatte ebene Bahn. Nichts kann uns von der Seite  
her storen. Dafur sorgen, soweit sich die Strabe im Niveau dahinzieht,  
Zaune, sonst tiefe Einschnitte. An manchen Stellen fahren wir in diesen  
Einschnitten 22 Meter unter der Ebene der Landschaft. Alle kreuzenden  
StraBen sind auf Brucken uber die Autostrabe hinweggelegt. Wir brauchen  
also auch nicht angstlich nach der Seite zu schielen, ob von hier aus nicht  
ein Wagen kommen konnte. Alle Abzweigungen sind gleichfalls schon von  
weitem deutlich sichtbar. Sie sind so angelegt, daB vor ihnen reichlich Platz  
zum Ausweichen, teilweise auch zum Parken vorhanden ist. Zur Herstellung  
der StraBendecke wurde ein Zement eigener Zusammensetzung verwendet,  
der sich vorzuglich bewahrt hat. In regelmaBigen Abstonden Uberwachungs-  
hauschen und Benzinstationen. Uberall eine bis ins Einzelne gehende liebe-  
volle Fursorge fur den Automobilisten und seine Bedurfnisse.